

Gasteigsanierung: BürgerInnen finanzieren Solaranlage

Antrag

Der BA 5 beantragt, den geeigneten Teil des Daches der Philharmonie und weitere geeignete Teile des Gasteigdaches mit Eigenstrom-Solaranlagen zu versehen, und zwar als Beteiligungsanlagen. Auf diese Weise kann die Finanzierung durch interessierte Münchnerinnen und Münchner sichergestellt werden.

Dies kann beispielsweise als Anleihe der Stadtparkasse oder als Sonnenbaustein der SWM geschehen.

Begründung

Der BA 5 – Au-Haidhausen hatte in seiner Sondersitzung vom 28.09.2020 beantragt, dass „ein durchdachtes nachhaltiges und intelligentes Energiemanagement“ eingesetzt wird, „der Einsatz von in den Scheiben integrierter Photovoltaik“ geprüft wird und „im Zuge der Sanierung eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Gasteig installiert wird“.

Der Einsatz von Photovoltaik wurde in der Antwort abgelehnt mit einem Verweis auf die Finanzen.

Auf die Forderung eines nachhaltigen Energiemanagements wurde nicht eingegangen. Dabei würde es nicht nur darum gehen, unerwünschte Hitze zu vermeiden, sondern auch, den Gasteig klimaneutral und kostengünstig zu betreiben, beides Teilaspekte der Nachhaltigkeit. Die Erzeugung von Strom auf der Außenfassade, den Glasflächen oder dem Dach ist eine der kostengünstigsten Methoden, Strom für den Eigenverbrauch zu gewinnen und spart mittelfristig Finanzen ein.

Deshalb erfolgt hier ein Vorschlag, wie die Finanzen für eine PV-Anlage auf den vergleichsweise kleinen zur Verfügung stehenden Flächen aufzubringen sein könnten. Von einer Anleihe für BürgerInnen würden alle Beteiligten profitieren: Die Münchnerinnen und Münchner können ihr Geld sinnvoll anlegen und dafür sogar eine kleine Rendite erhalten. Die Gasteig München GmbH spart sich Betriebskosten ein, da sie den produzierten Strom im Betrieb selber nutzt oder ins Netz einspeist und dafür die Einspeisevergütung erhält.

Die Münchner Stadtparkasse hat erst vor einem Jahr ein Projekt für erfolgreiche Stadtanleihen aufgelegt, die hervorragend bei der Bevölkerung ankamen. Dabei wurde in kürzester Zeit sehr viel Geld eingesammelt, um günstigen Wohnraum schaffen.

Bei den Sonnenbausteinen der SWM handelt es sich um ein qualifiziertes Nachrangdarlehen, an dem sich Münchner BürgerInnen beteiligen können und dafür einen festgelegten Zinssatz erhalten. Bei den bisher verwirklichten drei Projekten war die Nachfrage sehr groß.

Nina Reitz

Nicole Meyer

Lena Sterzer

Fraktionssprecherin

Heinz-Peter Meyer

Hermann Wilhelm